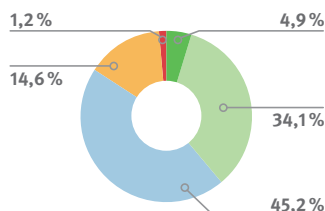


## Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

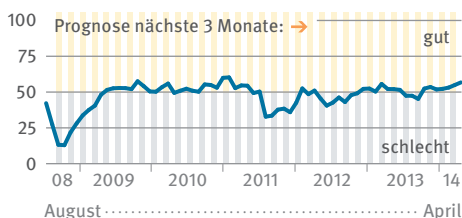
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

### Berater

#### Aktuelle Lage

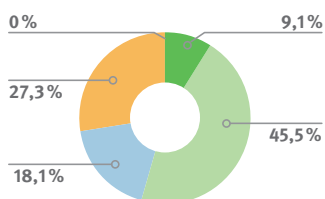


#### Berater-Index April 2014: 56,7

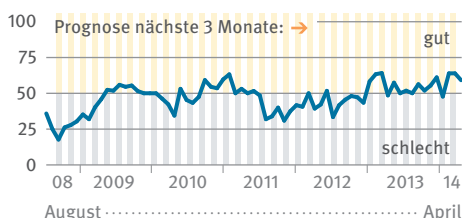


### Emittenten

#### Aktuelle Lage



#### Emittenten-Index April 2014: 59,1

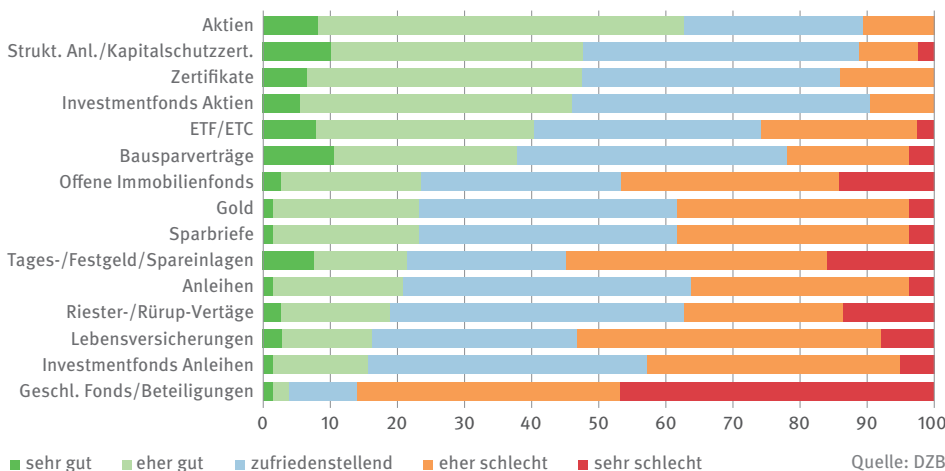


■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

## Absatzklima: Ohne Aktien geht wenig

Wie beurteilen Sie aktuell die Vertriebsaussichten für folgende Anlageprodukte/-möglichkeiten?



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

## Die gefragtesten Anlagethemen der Berater im April

Welche Investmentthemen sind für Ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatetyp ist dabei besonders geeignet?

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat	Kapital-schutz	Bonus/Express	Discount/Aktienanl.	Outper-formance	Index/Basket	uninter-essant
Deutsche Aktien	80,5	-6,5	13,6	25,8	50,0	0,0	7,6	3,0
Standardindizes	55,8	-1,3	16,4	37,7	18,0	0,0	19,7	8,2
Internation. Aktien	50,6	11,6	7,1	14,3	41,1	1,8	17,9	17,9
Unternehmensanl.	49,4	2,6	31,8	4,5	9,1	0,0	31,8	22,7
Verm.verw./Strat.	33,8	-2,6	13,6	4,5	9,1	0,0	29,5	43,2
Dt. Nebenwerte	29,9	-2,6	3,9	19,6	23,5	2,0	11,8	39,2
Gold	27,3	-1,3	12,2	2,0	2,0	2,0	32,7	49,0
Emerging Markets	14,3	6,5	10,9	6,5	2,2	0,0	21,7	58,7
Inflation	10,4	1,3	17,4	2,2	2,2	0,0	6,5	71,7
Dev./Fremdwähr.-Anl.	9,1	-2,6	13,6	4,5	2,3	2,3	2,3	75,0

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

Das DZB Plenum wird erstellt von Der Zertifikateberater, dem führenden unabhängigen Fachmedium zur Anlageberatung mit Zertifikaten und strukturierten Anlageprodukten im deutschsprachigen Raum. INFO: [www.zertifikateberater.de](http://www.zertifikateberater.de) bzw. [www.zertifikateberater.de/plenum](http://www.zertifikateberater.de/plenum)

## Stimmung bei Beratern steigt weiter

Den vierten Monat in Folge steigt das Stimmungsbarometer, das bei Anlageberatern die Zufriedenheit mit dem aktuellen Zertifikateabsatz misst (56,7 Pkt.). Mittlerweile bewerten knapp 40 Prozent die Lage als „gut“ oder „sehr gut“. Bei den Emittenten hat die Stimmung dagegen nach unten gedreht. Ihr Indikator hatte im Vormonat mit 63,9 aber auch einen Top-Wert erreicht. Er sinkt jetzt auf 59,1 Zähler. Somit überwiegen die positiven Antworten noch immer deutlich – und im Niedrigzinsumfeld bleiben Zertifikate weiterhin gefragt. Weder Berater noch Emittenten gehen von einem Absatzzrückgang in den kommenden Monaten aus. Die Erwartungsindizes notieren bei 54,3 bzw. 52,3 Zählern.

## Zinstief rückt Aktien in den Fokus

Bessere Vertriebsaussichten als bei Zertifikaten (47% positive Nennungen) und Strukturierten Anleihen (48 %) sehen Berater derzeit nur bei reinen Aktieninvestments. Mehr als die Hälfte bewertet die Nachfrage hier als „eher gut“, acht Prozent sogar als „sehr gut“. Auch das Absatzpotenzial von Aktienfonds (46 %) und ETF (40 %) schätzen die Berater als hoch ein. Sie sind gefragter als die vormals favorisierten Bausparverträge (38 %). Die stark gesunkenen Zinsen sorgen dafür, dass aktienferne Angebote insgesamt schlechter ankommen. Für Tages- und Festgeld sieht gerade einmal jeder fünfte Berater noch gute Vertriebsaussichten. Den Trend zu Aktieninvestments bestätigen auch die aktuellen Beraterfavoriten. 80 Prozent der Berater bewerten deutsche Aktien als Top-Investment für ihre Kunden. Auch Standardindizes bleiben interessant und jeder zweite Berater zählt jetzt auch internationale Aktien zu den gefragtesten Anlagen. Im Vergleich zum März verzeichnet diese Anlageklasse damit den größten Zuwachs. DZB

## DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer monatlichen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 11 Emittenten und 82 Berater aus allen Institutgruppen beteiligt. 40 Prozent der Teilnehmer gehörten dem Genossenschaftssektor, beinahe 30 den Sparkassen an. 20 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.